

ein Absehen von dem Entzug der Erlaubnis erstrebte, war nach § 299 Abs. 2 Ziff. 1 StPO als unbegründet zurückzuweisen.

§ 222 StPO.

Anforderungen an die Verwendung indirekter Beweismittel bei der Beweiswürdigung im Strafverfahren (hier: bei der Feststellung von Diebstahlhandlungen).

BG Erfurt, Urteil vom 10. Juli 1981 — 3 BSB 317/81.

Das Kreisgericht verurteilte den Angeklagten wegen Diebstahls von persönlichem Eigentum (Vergehen nach § 177 StGB) zu einer Geldstrafe von 500 M und zum Schadensersatz. Diesem Urteil liegen im wesentlichen folgende Feststellungen zugrunde:

Der Angeklagte hielt sich am 8. November 1980 mit einem anderen Bürger im Auskunftsbüro des Hauptbahnhofs Erfurt auf, um sich nach Zugverbindungen für ein vorgetauschtes Reiseziel zu erkundigen. Als der dort tätige Zeuge S. sich für kurze Zeit abwendete, verließen der Angeklagte und der andere Bürger eilig den Raum. Unmittelbar danach vermißte der Zeuge seine LCD-Digitalarmhanduhr im Zeitwert von 200 M. Da zu diesem Zeitpunkt keine anderen Bürger im Raum waren, steht fest, daß der Angeklagte die Uhr weggenommen hat.

Gegen das Urteil des Kreisgerichts richtet sich die Berufung des Angeklagten, mit der Freispruch erstrebt wird. Die Berufung ist begründet.

Aus der Begründung:

Die Nachprüfung des Verfahrens durch den Senat hat ergeben, daß das Kreisgericht alle zur Verfügung stehenden Beweismittel erhoben hat. Seinen Feststellungen zum Sachverhalt kann jedoch nicht zugestimmt werden.

Bei richtiger Würdigung der erhobenen Beweise war vielmehr davon auszugehen, daß unmittelbare Beweise für die Wegnahme der Uhr durch den Angeklagten nicht vorliegen. Weder der Zeuge S. noch andere Personen haben dies gesehen. Der Angeklagte hat diese Handlung im Verlauf des Verfahrens nicht zugegeben. Die Uhr wurde in der Zwischenzeit auch nicht gefunden.

Bei dieser Sachlage hätte der Beweis, daß der Angeklagte der Täter gewesen ist, nur durch indirekte Beweismittel (Indizien) geführt werden können. An eine solche Beweisführung sind jedoch hohe Anforderungen zu stellen. Das setzt voraus, daß eine lückenlose Kette von einwandfrei festgestellten, einander nicht widersprechenden, sondern sich gegenseitig bestätigenden und ergänzenden Tatsachen vorliegen, die insgesamt den zwingenden Schluß zulassen, daß der Angeklagte die Tat begangen hat. Die Indizien müssen jede andere mögliche Darstellung des Geschehensablaufs ausschließen. Erweist sich ein Indiz als fehlerhaft oder unsicher, kann es kein unwiderlegbares Glied in der Beweiskette sein und darf nicht berücksichtigt werden (vgl. OG, Urteil vom 7. Februar 1974 — 5 Ust 83/73 — NJ 1974, Heft 8, S. 242). Diesen hohen Anforderungen wird die Beweisführung des Kreisgerichts nicht gerecht.

Zunächst ist nicht sicher, daß sich der Angeklagte zu der vom Zeugen S. angegebenen Zeit im Auskunftsbüro des Hauptbahnhofs Erfurt aufgehalten hat. Die vom Zeugen bei der Anzeige gegebene Personenbeschreibung trifft hinsichtlich der Länge des Haares, des Bartes und auch bezüglich des Alters auf den Angeklagten nicht zu. Da der Angeklagte nach der Aussage des Zeugen mit einem anderen nicht bekannten Bürger in den Auskunftsraum gekommen ist, ist es auch möglich, daß der andere den Diebstahl begangen hat. Da dieser zweite Bürger bisher nicht ermittelt werden konnte und auch die Uhr nicht wiedergefunden wurde, liegt mit diesen Feststellungen kein Indiz für die Täterschaft des Angeklagten vor. Für die Schlußfolgerung, daß nur der Angeklagte die Uhr weggenommen haben kann, ist daher kein Raum. Damit hat sich die Anklage als nicht begründet erwiesen.

Содержание

К. МАЙЕР/З. ЦАЙМЕР — Переговоры по разоружению — крайнее требование нашего времени (по второй чрезвычайной Сессии по разоружению Генеральной ассамблеи ООН)	242
К. ХОЙЕР — Новый закон о договорах — совершенствование хозяйственного права	245
У. РОДЕ/Ш. МИЛИХ/Ф. ТОМС — Эффективная работа судов при выделении имущества после развода	249
И. ЛЕКШАС/Р. БЕККЕРТ/Р. ШРЁДЕР — Проверка причинности в уголовном праве (окончание)	251
Из других социалистических стран	
Е. КОВЕШНИКОВ/Т. ШАМБА — Деятельность Советов народных депутатов по обеспечению социалистической законности и охране прав граждан	256
О работе Ассоциации юристов ГДР	
Э. ЕЗЕР/У. РЕЛ — Международная конференция юристов против угрозы войны в Европе	258
Государство и право в империализме	
И. ДЕЧ/К.-Х. РЕДЕР — Неофашизм и буржуазная правовая ответственность в ФРГ	260
На обсуждение	
Э. БУХХОЛЦ — Воспитательная роль и эффективность наказания	263
А. ЛАНГАНКЕ/Э. ПЭЦОЛД — Применение трудового права в комбинатах, на заводах комбината и филиалах	268
Правовая пропаганда и правовое воспитание	
Р. БАН/Р. ХЕРМАНН — Сотрудничество прокурора с заводской газетой комбината Народное предприятие Лойна-Верке «Балтер Улбрихт»	272
Сообщения	
Р.-У. КОРТ — Учение и практики обсуждали вопрос о дальнейшем укреплении порядка и безопасности в комбинатах и предприятиях тяжелого машиностроения	273
Опыт из практики	
Х. ПРЫССОК — Бесплатные правовые консультации адвокатами содействуют укреплению правосознания граждан	275
Г. ПИРНТКЕ — О заключении договоров о переводе на другую работу	276
К.-Д. КУНЦЕ — Еще раз: О прекращении продолжения гарантийного срока дополнительно исправленной вещи, если за ней не заходят	277
Вопросы и ответы	278
Общий прокурорский надзор за соблюдением законности	280
Правосудие по трудовому, гражданскому и уголовному праву	281
Übersetzung: Helga Müller, Berlin	

CONTENTS

Karin Meier/Siegfried Zeimer: Disarmament negotiations of the states, an urgent requirement of our time (On the second Special Disarmament Conference of the UN General Assembly)	242
Klaus Heuer: A new contract law to perfect economic legislation	245
Ursula Rohde e/Charlotte Mielich/Franz Thoms: Effective activities of the courts regarding separation of assets after divorce	249
John Lekschas/Rudi Becker t/Rolf Schröder: Examining causality within criminal law (conclusion)	251
From other socialist countries	
E. Koveshnikov/T. Shamba: The activities of the soviets of people's deputies on the safeguarding of socialist legality and the protection of the citizens' liberties	256
From the activities of the Lawyers* Association of the GDB	
Edith Oeser/Ulrich Röhl: International Lawyers' Conference against the threat of war in Europe	258
State and law in imperialism	
Jochen Dötsch/Karl-Heinz Röder: Neo-fascism and bourgeois constitutionality in the FRG	260
For discussion	
Erich Buchholz: The role of education and the effectiveness of punishment	263
Annemarie Langank e/Erhard Pätzold: The application of labour law in combines, their enterprises and units	268
Legal propaganda and legal education	
Rudolf Bah n/Renate Hörmann: Cooperation between the procurator and the factory bulletin of the combine VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht“	272
Reports	
Ralf-Uwe Korth: Scientists and practitioners discuss the further strengthening of law and order in combines and enterprises of the heavy machinery and plant production	273
Practical experiences	
Horst Prysok: Free legal advice given by lawyers help strengthen the citizens' legal consciousness	275
Gunter Pirntke: On the conclusion of transfer contracts	276
Klaus-Dieter Kunze: Once again: On the ending of the guarantee-time, if the repaired commodity has not been collected	277
Questions and answers	278
General supervision of legality by the procurator	280
Jurisdiction in labour, civil and criminal matters	281
Übersetzung: Dr. Ernst Adler, Berlin	